

Dirty Angel?!

Von kuschelmietz

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Dirty Angel?! Teil:1	2
Kapitel 2: Dirty Angel Teil:2	3
Kapitel 3: Kapitel 3 "DirtyAngel?!"	4

Kapitel 1: Dirty Angel?! Teil:1

Es war an einem sonnigen Tag am Hause der C.C.. Bulma hatte alle ihre Freunde zu einer Grillparty eingeladen (SonGoku, Picolo, Krilin u.s.w). Es wurde gegessen und getrunken oder wie Vegeta sagen würde gefessen und gesoffen. Er und Yamshu waren schon ziemlich abgefüllt und sangen ihre ziemlich wässrig klingenden Trinklieder. Alle amüsierten sich prächtig und Chichi konnte es sich wiederum nicht verkneifen mit SonGoku ihrem sogenannten Ehemann bei Bulma anzugeben. Dies artete wie nicht anders voraus zusehen irgendwann in einem heftigen Streit aus, aus Songohu versuchte sich möglichst heraus zuhalten (Weiberkram eben). "Ach ja?! Mein Vegeta kann sich wens ums Essen geht wenigstens beherrschen!!!" schrie Bulma Chichi empört an. "Na und, das ist aber immer noch besser als wie Vegeta im Alcohol zu ersaufen!!!" entgegnete Chichi und sah dabei äußerst auffällig an Bulmas Schulter vorbei zu Vegeta der im Suf gerade mit Yamshu ein neues Trinklied einstudierte. "Nun ja Bulma, ich würde sagen wen es um Alcohol geht Kann sich mein SonGoku wohl besser beherrschen, im Gegensatz zu deinem Vegeta!" spottete Chichi und setzte dabei ein hämisches Grinsen auf das vegetas bösem Grinsen irgendwie ähnelte. "Das ist was anderes!!!" schrie Bulma und wurde so rot das sie sogar einer Tomate konkurrenz machte. Doch plötzlich kamm ein schriller Schrei von draußen der all ihre Aufmerksamkeit erregte. "Was ist da loss?!!" schrie SonGohan. "Veleicht braucht jemand Hilfe?!" sagte SonGoku zu seinem Sohn. "Ich geh wohl besser mal nachsehen!" rief Bulma zu beiden und machte sich schon auf den Weg ohne Chichi auch nur eines weiteren Blickes zu würdigen. "Soll ich nicht lieber mitkommen?" fragte SonGoku Bulma etwas verunsichert. Aber kaum konnte Bulme etwas dazu äußern hatte Chichi sich schon an SonGokus Arm geheftet und ihn mit einem Nein-du-gehst-auf-keinen-Fall Blick angesehen. "Nein danke, ich komm schon klar!!!" sagte Bulma und stolzierte davon. Als sie aus dem Eingang der C.C. gegangen war um nachzusehen was los war lief ihr ein eiskalter Schauer den Rücken runter. Denn was sie dort sah war wirklich das letzte mit dem sie je gerechnet hätte.

-Fortsetzung folgt-

Kapitel 2: Dirty Angel Teil:2

Ein Mädchen blutüberströmt lag vor dem Eingang der C.C. umstellt von Menschen die vor lauter Panik nicht wussten was sie tun sollten. Einige versuchten mit ihren Handys den Notruf oder Rettungsdienst zu erreichen. Bulma stand da mit weit aufgerissenen Augen und verstand nicht wie so was hätte passieren können klar es gab viele Möglichkeiten ein Autounfall zum Beispiel *es war bloß nirgends ein Auto zu sehen* oder überhaupt irgendein Unfall aber so was. Sie versuchte die anderen zu rufen rührte sich dabei aber nicht von der Stelle. Zum glück waren Son Goku und die anderen schon auf den Weg zu ihr(Son Goku hatte sich nämlich kurzerhand entschlossen Bulma doch zu folgen *was für ein Held *lot**). "Wir müssen ihr unbedingt helfen!!" schrei Son Gohan und sah wie das Mädchen am ganzen Leib blutete. Trunks kämpfte sich durch die Menschenmassen und versuchte heraus zu finden ob das Mädchen überhaupt noch am Leben war. Er nahm ihre Hand und fühlte ihren Puls. "Puh, sie lebt noch aber wir brauchen dringend einen Arzt oder Krankenwagen" sagte Trunks etwas außer Atem. "Aber vielleicht ist es besser wen wir sie erst mal reinbringen" sagte Bulma und sah dabei Trunks an, der ihr nach einer Weile mit einem Kopfnicken zustimmte. Als er sie hoch hob ran ihm das Blut zwischen die Finger und er merkte das sie schon eine ganze Weile bewusstlos sein musste. "Wir werden uns fürs erste um sie kümmern!" versicherte Son Gohan bereitwillig der Menschenmasse. "Kommst du klar?" fragte Son Goku Trunks der das Mädchen in den Armen hielt. "Klaro sie ist ja nicht allzu schwer" lächelte Trunks um die Stimmung etwas aufzulockern *Genau, genau Panik bringt da nämlich gar nix!!*. Als sie drin waren brachte Trunks sie mit den anderen ins Krankenzimmer und legte sie in ei Bett worauf Bulma das Mädchen zudeckte. "Der Arzt hat gesagt das er in 10 Minuten da ist" sagte Mrs. Briefs und sah dabei auf die große Wanduhr im Krankenzimmer. Danach schaute sie zu den anderen und sagte "Möchte vielleicht jemand eine Tasse Tee?" "Mutter wie kann man in so einem Moment an Tee denken" seufzte Bulma und sah dabei ihre Mutter energisch an.(8 Minuten später). "Also, sie hat keine großen inneren Verletzungen und ihr Zustand ist stabil außerdem fällt mir gerade auf das sich die größeren äußeren Verletzungen ziemlich schnell regeneriert" sagte der Arzt der vor einer Weile angekommen war und das Mädchen nun gründlich untersuchte. " Das heißt im Klartext?" " Das sie mehr Abwehr- und Regenerierungsstoffe besitzt wie ein normaler Mensch eigentlich braucht, das ist aber sehr außergewöhnlich für einen Menschen" sagte der Arzt und holte ein paar Fläschchen aus seinem Koffer die er Bulma übergab. "Das sollte sie einnehmen wen sie aufwacht"

Kapitel 3: Kapitel 3 "DirtyAngel?!"

Hallöööööchen da bin ich mal wieder!

Und bring den 3.Teil meiner Story mit.

Ich hoffe (wieder mal) das er euch gefällt und würde mich freuen wen das der Fall ist.

Achso was ich noch unbedingt los werden wollte: Die in [] stehenden Wörter sind Kommentare der Autorin [mir].

P.S.: Vielen, vielen Dank für die lieben Kommis die ihr mir geschrieben habt und die mir sagen das ich [unbedingt] weiterschreiben soll.

Danke. Bussi ^^.

"Die Kleine wird doch wieder gesund oder Doktor?", fragte Mrs. Briefs und schnäuzte in ein Taschentuch das sie vor einer Weile schnell aus der Kittelschürze gezogen hatte. "Es gibt nichts was dagegen spricht Mrs. Briefs", prustete der Doktor den er hatte eine Allergie gegen Katzen, denn die kleine schwarze Katze von Mr. Briefs lief nämlich um ihn rum und schmiegte sich am Bein des Doktors. Ich muss dann mal los, schönen Tag wünsch ich noch!", prustete er und verschwand zur Tür hinaus. "Warten sie Heer Doktor, ich begleite sie zur Tür!", rief ihm Mrs. Briefs nach und machte sich sofort auf den Weg. "Wo sind eigentlich Vegeta und Yamchu?", fragte Mr. Briefs der die ganze Zeit an der Wand gestanden hatte. "Die sitzen bestimmt immer noch betrunken auf der Gartenbank!", sagte Chichi und musste dabei rüber zu Bulma grinsen. "Armer Yamchu!", seufzte Pool und landete auf dem Nachtschrank neben dem Bett. "Ähm, Themawechsel Leute sollten wir das Mädchen nicht erst mal ein bisschen in Ruhe lassen?!" sagte Son-Goku ernst [wow so was aus Son-Gokus Mund?! seufz lol]. "Du hast recht, lasst uns ins Wohnzimmer, aber einer muss hier bleiben falls sie aufwacht", sagte Bulma im ruhigen Ton. "Das übernehme ich!", sagte Trunks. "Gut dann wäre das geklärt, ich gehe derweil mal nach Vegeta und Yamchu sehen!", sagte Bulma und verzog eine Miene. Als alle im Wohnzimmer waren setzte Trunks sich auf einen Stuhl neben dem Bett und betrachtete zum ersten mal das fremde Mädchen genauer. Sie hatte lange lilafarbene Haare die ihr (dachte er) bestimmt bis zum Po gingen. Und wo er schon mal dort war erkannte er leichte Schattierungen ihres Körpers auf der Bettdecke. Zum Glück lag sie auf dem Rücken sonst hätte er weit weniger erkennen können. Außerdem hatte sie sonderbare Kleidung an. er musterte sie weiter, ihre Taille war der Hammer so schlank genau wie man das bei seiner Traumfrau gern hätte. Er musterte auch ihren Oberkörper genauer. Er konnte sogar ein bisschen was von ihrer Oberweite erkennen, so wie er das sah hatte sie runde, mittelgroße und bestimmt auch schöne Brüste. Das gefiel Trunks sehr aber was ihm noch viel mehr gefiel war ihr Gesicht, so zart und schön. Sie hatte eine kleine gerade Nase und auch irgendwie schöne Augen obwohl sie zu waren und man sie nicht sehen konnte. Und ihre Lippen erst so schön, voll und rund wie man es nur selten sah. Zu gern wüsste er ihren Nahmen. Plötzlich verspürte Trunks ein tiefes Verlangen sie zu spüren, er näherte sich mit seinem Gesicht dem ihren. So schöne, volle, runde Lippen dachte er bei sich. Als sein Mund dem ihren ganz nah war zuckte er plötzlich zurück und ließ sich wieder in seinen Stuhl fallen [schade!!!] und es wurde ihm klar was er beinah getan

hätte und was er vielleicht nach dem Kuss noch alles mit ihr gemacht hätte mit einem völlig wehrlosen, schlafenden Mädchen dessen Namen er nicht einmal kannte und auf einmal fand er sich ziemlich pervers [sorry aber was besseres ist mir einfach nicht eingefallen!]. Bei dieser Erkenntnis verspürte er noch ein Gefühl und zwar in seinem Magen. Diese Tatsache veranlasste ihn dazu sich von seinem Stuhl zu erheben und schleunigst das Klo auf zu suchen was er auch tat. Als Trunks gerade das Zimmer verlassen hatte sah er Piccolo der mit den Armen verschränkt neben der Tür gelehnt war. "Ähm hallo Piccolo", stotterte Trunks und hatte gerade bemerkt das die Tür die ganze Zeit offen gestanden hatte und das Piccolo den Vorfall mit ihm und dem Mädchen bestimmt hätte sehr gut sehen können. nun musste er nur noch eins und eins zu sammen zählen und er war Piccolo ausgeliefert.

"Hallo Trunks, keine Angst ich werde keinem was davon erzählen natürlich nur wen du es nicht noch mal versuchst", sagte Piccolo nicht ganz so ernst wie sonst. Trunks atmete durch. "Ähm also Danke Piccolo", sagte Trunks und kratzte sich dabei verlegen wie ein kleines Schulkind am Kopf. "Nun ja, ich muss mich dann mal sputen!", sagte Trunks und nickte zur Toilette. "Geh schon! ich passe solange auf!", sagte Piccolo. "Na dann is ja gut!", sagte Trunks und machte sich schnell auf den Weg zur Toilette. Als Piccolo alleine war ging er mit langsamen Schritt in das Zimmer und lehnte sich [wie nicht anders zu erwarten] an die Wand und betrachtete das im Bett liegende Mädchen. ^Hm, eigenartig es kommt mir so vor als hätte ich so etwas ähnliches wie sie schon mal gesehen^, dachte Piccolo bei sich als er sie ansah. Plötzlich zuckten die Hände des Mädchens und sie gab ein lautes Stöhnen[nicht das was ihr denkt!] von sich das auffahren ließ. Danach sackte sie ins Bett zurück und in einem Bruchteil von Sekunden schlug sie die Augen auf. Piccolo wusste in diesem Moment nicht was er hätte tun sollen und startete sie einfach nur an. Das Mädchen mit den langen lila Haaren wahrscheinlich auch nicht den sie starrte nur an die Decke. Keiner von beiden gab auch nur einen Laut von sich. Als Piccolo dann ihr Gesicht betrachtete oder besser gesagt vor Schreck anstarrte fiel ihm etwas auf das ihm einige Minuten Bedenkzeit gab..... nämlich ihre roten Augen!!! ^Aber wie ist das möglich?!! Ich wusste überhaupt nicht das es noch welche von denen gibt, na so was eine Aquajanerin!!!^, dachte Piccolo und musste grinsen. Das Mädchen hatte wahrscheinlich jetzt erst bemerkt das noch jemand anderes im Raum war, denn erst jetzt drehte sie ihren Kopf zu Piccolo und sah ihn an. "Du bist eine Aquajanerin nicht war?", fragte Piccolo und hatte sein Grinsen immer noch nicht abgesetzt. Genau in diesem Moment kam Trunks ins Zimmer gelaufen [spitzten Timing echt klasse Trunks (erwürg, folter, zu hau ~*#....)] und sein erster Blick fiel auf das Mädchen. Das Mädchen schien sofort zu merken das noch jemand ins Zimmer gekommen war und drehte ihren Kopf nach oben um denjenigen zu begutachten. Sofort als sie Trunks sah verengten sich ihre Augen zu Schlitzern und sie warf die Decke zur Seite. "Oh, unser Patient ist wieder hellwach ich hoffe.....", sagte Trunks etwas rot im Gesicht, doch weiter kam er nicht mit reden, denn er hatte das entdeckt was Piccolo schon vor einer ganzen Weile auf gefallen war. "Du hast ja....", stotterte Trunks, "Echt coole Kontaktlinsen!!! [umfall *autsch*]", sagte Trunks und zeigte grinsend dabei mit dem Daumen nach oben. "Idiot, die sind echt!!!", brüllte Piccolo und verpasste Trunks einen Schlag auf den Hinterkopf. "Hey, warum hast du mich geschlagen?!!", brüllte Trunks zurück und rieb sich dabei am Kopf. "Das hab ich Dir doch schon gesagt!!! Sie hat echte rote Augen!!!", brüllte Piccolo abermals zurück. Als plötzlich jemand ihren Streit unterbrach und zwar seltsame das Mädchen "Wer seid ihr und was wollt ihr und wo bin ich überhaupt?!!!", schrie das

Mädchen und etwas Panik spiegelte sich in ihren Augen wieder.

"Was ist denn hier los?!", sagte Bulma die gerade mit Son-Goku und den anderen das Zimmer betrat. Man merkte dem Mädchen an das es sich dadurch bedrängt fühlte. ^Was wollen die nur alle von mir und dann auch noch diese Saiyajinauren die ich in diesem Raum spüre, scheiße was mach ich bloß?!^, dachte sie bei sich und sah sich in dem ihr völlig fremden Raum um. Bulma bemerkte erst jetzt, das dass fremde Mädchen auf dem Bett stand und sie die ganze Zeit anstarrte. "Oh hallo, dir scheint es schon wieder besser zugehn, wir haben uns um dich gekümmert als du Bewusstlos auf dem Gehweg vor unserer Firma lagst", sagte Bulma und kam dem etwas verstört aussehenden Mädchen näher. "Ist alles okay oder brauchst du Hilfe?!", fragte sie und kam ihr noch etwas näher als zuvor. Das Mädchen aber schien nicht sehr begeistert davon und trat einen Schritt zurück. "Was ist denn, ich tu dir doch nichts!", hackte Bulma nach und blieb mit verschränkten Armen vor dem Bett stehen. Als sie sich zu dem Mädchen beugte wich dieses ein Stück zurück und setzte einen kämpferischen Blick auf als müsste sie sich vor einem großen, bösem Etwas verteidigen. Und in ihren Augen war das große, böse Etwas Bulma. Ja Bulma die sie mit einem etwas ärgerlichen und ungeduldigen Blick anstarrte. Doch dieser Blick wurde bald zu einem erschreckendem Gesichtsausdruck, der aussah als hätte Bulma einen Geist gesehen. "Äh he he ich hab da mal ne frage, rote Kontaktlinsen sind jetzt nicht zufällig in Mode oder?!", stotterte Bulma und erhoffte sich ein "Ja!", des Mädchens. Doch dieses machte keine Anstalten ein sogenanntes "Ja!" von sich zu geben sondern starrte ihr immer noch lautlos und in Abwehrhaltung in die Augen. "Bulma, sie sind echt, ich weiß es. Du brauchst sie nicht aus zu fragen!", sagte Piccolo der mit einem ernsten Blick zu ihr sah. "Ach wirklich ich wusste nicht das auf diesen Planeten Menschen mit roten Augen existieren.....", Bulma stockte ^Wen es so was wie Piccolo gibt, dann existieren sicherlich auch menschenähnliche Wesen mit roten Augen auf uns Menschen nicht bekannten Planeten^, dachte Bulma und hielt das für eine logische Erklärung. Diese Erkenntnis schien sie zu beruhigen und gleichermaßen neugierig zumachen. Bulma atmete durch und schaute dem Mädchen wieder ins Gesicht. "Und wie ist dein Name?", fragte sie und versuchte es diesmal mit einem etwas ruhigeren Ton. Plötzlich gab die große Uhr im Zimmer Klänge von sich und ein kleiner Holzvogel kam aus einer Öffnung in der Mitte des Ziffernplattes. Der kleine Vogel verbeugte sich kurz und gab plötzlich laute und schrille Schreie von sich. Das Mädchen schreckte auf und sprang vor Panik vom Bett. als Bulma dann noch auf sie zu kam um sie zu beruhigen verpasste das Mädchen, Bulma mit dem Fuß einen Kräftigen Tritt am Genick, sodass Bulma zusammen sackte und unmächtig zu Boden fiel. "Bulma!", schrieen die anderen die sich die ganze Zeit im Hintergrund gehalten hatten und nun auf sie zu gerannt kamen.

Ende

Bis zum nächsten Mal! ^^

Eure Rai